

Antrag Nr.: A0581/24
Datum: 21.02.2024

A N T R A G

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gegenstand:

Sozialen Wohnungsbau in Dresden in Schwung bringen und Erwerb von Vonovia-Grundstücken für gemeinwohlorientierte Wohnformen nutzen!

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. darzulegen, wie die nicht benötigten 7,7 Millionen Euro aus dem im Haushalt eingeplanten Vonovia-Ankaufsbudget schnell finanzwirksam für den Bau von sozialem Wohnungsbau in der WiD eingesetzt werden können. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind bis Mai 2024 dem Stadtrat vorzulegen;
2. eine Strategie vorzuschlagen, wie aus dem angekauften Grundstücksbestand der VONOVIA Grundstücke an gemeinwohlorientierte Wohnprojekte gegebenenfalls verkauft, in Erbbaupacht übergeben oder gemeinsam mit der Stadt entwickelt werden können. Die Ergebnisse dieser Untersuchung dem Stadtrat zum II. Quartal 2024 vorzulegen;
3. zu prüfen, wie die erworbenen, bisher nicht bebauten Grundstücke der WiD für eine Zwischennutzung durch innovative und soziale Wohnformen ertüchtigt werden können. Dabei können auch modulare Wohneinheiten wie TinyHouses zum Einsatz kommen. Ein Ziel soll dabei sein, gemeinschaftliches Wohnen für besondere Bedarfsgruppen mit einer sozialpädagogischen Begleitung zu fördern;

4. die Ausschreibung und Vergabe einer externen Koordinierungsstelle für gemeinwohlorientierte Wohnformen vorzubereiten und die notwendigen Haushaltsmittel in den kommenden Haushalt einzustellen.

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat		nicht öffentlich	zur Information
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend
Wohnbeirat		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Soziales und Wohnen		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Zu 1.

Im Haushaltsvollzug werden fortlaufend Umschichtungen zwischen verschiedenen in der Haushaltsplanung (inkl. mittelfristiger Planung bis 2027) verankerten Projekten vorgenommen, um die entsprechenden Finanzmittel zu benötigten Zeitpunkten zur Verfügung zu stellen. Der Oberbürgermeister soll beauftragt werden, einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen, damit schon kurzfristig (2024, spätestens 2025) zumindest Teile der 7,7 Mio. Euro, die bisher 2026/27 im Haushalt eingeplant sind, der WiD als Gesellschafterzuschuss zur Verfügung gestellt werden können, um mit der Realisierung schon geplanter Projekte beginnen zu können.

Zu 2.

Die Stadt Dresden hat mit dem Erwerb der Wohnungen von Vonovia auch ein erhebliches Grundstückspaket gekauft. Im Unterschied zum Wohnungsbestand, der der WiD zugeordnet wird, verbleiben diese Grundstücke im direkten Besitz der Stadt.

Daher kann die Stadt einen Teil dieser Grundstücke verpachten oder verkaufen.

Um gemeinwohlorientierte Wohnprojekte bei der Grundstücksbereitstellung zu unterstützen, soll die Stadt eine entsprechende Strategie vorlegen.

Zu 3.

Als Zwischennutzung durch alternative Wohnformen könnte z.B. eine Nutzung als Standort für Wagenburgen, Tiny-Houses o.ä. in Frage kommen. Dabei sollten auch alternative Formen des modularen und temporären Bauens in Zusammenarbeit mit der TU Dresden und Forschungseinrichtungen betrachtet werden.

Zu 4.

In vielen Städten wie beispielsweise Leipzig (Netzwerk Leipziger Freiheit – Initiative für kooperatives und bezahlbares Wohnen) oder Berlin (AKS Arbeits- und Koordinierungsstelle gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung) gibt es Koordinierungsstellen die zu gemeinwohlorientierten

Wohnformen beraten. Diese Stellen haben die Aufgabe Initiativen bei der Vorbereitung der notwendigen Unterlagen und der Koordination der wichtigen Anlaufstellen innerhalb der Verwaltung zu beraten.

Wie in anderen Städten auch, sollte diese Koordinierungsstelle als externe Stelle ausgeschrieben werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind daher im nächsten Doppelhaushalt einzustellen.

Christiane Filius-Jehne
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Agnes Scharnetzky
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN